

**VERZEICHNIS DER DRINGLICHEN NACHTRAGSKREDITE UND SAMMELNACHTRAGSKREDITE, DES ZUSATZ-
KREDITES UND DER BEZÜGE AUS GLOBALBUDGETRESERVEN III. SERIE 2004**

| | <u>Ausgaben</u> <u>Franken</u> | <u>RRB Nr.</u> <u>(fett=</u> <u>Sammel-</u> <u>nachtrag.)</u> |
|--|-----------------------------------|--|
| 1. <u>DRINGLICHE NACHTRAGSKREDITE III. SERIE ZUM VORANSCHLAG 2004 UND SAMMELNACHTRAGS- KREDITE RFOGSRRECHNUNG</u> | | |
| 60 <u>BAU- UND JUSTIZDEPARTEMENT</u> | <u>553'200</u> | |
| 6107 <u>Untersuchungsrichteramt</u> | | |
| - 318019 Porti (SAP 318019/K6107, kein Kredit im Voranschlag 2004.) | 78'800 | 2005/886 |
| <p>Ueblicherweise werden die Porti über die Kostenart 800002 intern verrechnet. Aus technischen Gründen erfolgte diese Verrechnung an das Untersuchungsrichteramt nicht. 2004 wurden sie erstmals dem Untersuchungsrichteramt ausbelastet, zulasten der Kostenart 318019. Es handelt sich nicht um eine echte Kreditüberschreitung.</p> | | |
| - 318050 Prozedurkosten (SAP 318050/K6107, Kredit im Voranschlag 2004: Fr. 100'000.--) | 135'100 | 2005/886 |
| <p>Zu Lasten dieses Kontos werden sämtliche Auslagen wie ärztliche Gutachten, Spitalrechnungen für Bluttests, Expertisen etc. verbucht, die in einem Verfahren entstehen und nicht weiterverrechnet werden können (z.B. Kosten einer Leichenschau). Diese Kosten sind weder voraussehbar noch beeinflussbar. Bereits wenige grössere Fälle können den budgetierten Posten überschreiten.</p> | | |
| - 330002 Abschreibungen und Erlasse von Strafverfügungen (SAP 330002/K6107, Kredit im Voranschlag 2004: Fr. 315'000.--) | 287'400 | 2005/886 |
| <p>Das erfolgreiche Inkasso von Bussen aus Strafverfügungen scheitert oft an der schwachen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der schlechten Zahlungsmoral der Verurteilten. In Absprache mit der Finanzkontrolle</p> | | |

| | <u>Ausgaben</u> Franken | <u>RRB Nr.</u> (fett = Sammel- nachtrag) |
|---|----------------------------|--|
| wurden mehr Guthaben als budgetiert abgeschrieben oder erlassen. Darunter waren auch Guthaben aus früheren Jahren von Schuldnern, die ins Ausland abgereist sind oder sonstwie nicht auffindbar waren. | | |
| <u>6108</u> <u>Jugendanwaltschaft</u> | | |
| - 330000 Abschreibungen uneinbringlicher Guthaben (SAP 330000/K6108, Kredit im Voranschlag 2004: Fr. 3'000.—) | 51'900 | 2005/886 |
| Die erfolgreiche Einforderung von Elternbeiträgen an die Aufenthalte von Jugendlichen in erzieherischen Institutionen ist oft aufgrund der schwachen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern schwierig. In Absprache mit der Finanzkontrolle wurden verschiedene Guthaben abgeschrieben. | | |
| 62 <u>DEPARTEMENT FÜR BILDUNG UND KULTUR</u> | <u>241'700</u> | |
| <u>6230</u> <u>Schulgelder</u> | | |
| - 361000 Beiträge an die Hochschulen (SAP 361000/A20252, Kredit im Voranschlag 2004 Fr. 25'000'000.--) | 241'700 | 2005/886 |
| Im Studienjahr 2003/2004 besuchten mehr Studierende die Hochschulen als bei der Budgetierung angenommen. Weiter hatte die Abschlussrechnung für das Studienjahr 2001/2002 eine Nachzahlung des Kt. Solothurn von Fr. 45'250.—zur Folge (in den früheren Vorjahren fiel die Abschlussrechnung immer zugunsten des Kt. Solothurn aus). Gemessen am budgetierten Betrag von 25,0 Mio. Fr. beträgt die Kreditüberschreitung nicht ganz 1 %. | | |
| 64 <u>FINANZDEPARTEMENT</u> | <u>9'079'600</u> | |
| <u>6418</u> <u>Zinsendienst</u> | | |
| - 318018 Anleihenskosten (SAP 318018/K6418, Kredit im Voranschlag 2004: Fr. 2'300'000.--) | 1'000'000 | 2005/886 |

Ausgaben RRB Nr.
Franken (**fett** =
Sammel-
nachtrag)

Im Rechnungsjahr 2004 erfolgte zur Refinanzierung bereits bestehender Schulden ein Kapitalaufnahme von 150 Mio. Franken. Die Emissionsabgaben beliefen sich auf 3,3 Mio. Franken, d.h. 1 Mio. Franken mehr als erwartet.

- | | | | |
|----------|---|---------|-----------------|
| - 322001 | Kotierungsgebühren, Disagios etc. (SAP 322001/K6418, Kredit im Voranschlag 2004: Fr. 150'000.--) | 372'800 | 2005/886 |
|----------|---|---------|-----------------|

Bei der Budgetierung wurde vor allem nicht berücksichtigt, dass bei der Kapitalrückzahlung der Anleihe von 125,0 Mio. Fr. (UBS, 4,625 %, 1995/2004) eine Einlösungskommission von ¼ % fällig wird.

6419 Abschreibungen/Rückstellungen/Buchgewinne

- | | | | |
|----------|---|---------|-----------------|
| - 331006 | Abschreibungen EDV-Systeme AIO (SAP 335000/K6419, kein Kredit im Voranschlag 2004) | 730'100 | 2005/886 |
|----------|---|---------|-----------------|

Die Abschreibungen der EDV für die kantonalen Schulen (Fr. 680'000.--) wurden separat auf der Kostenart 331007/K6419 budgetiert. In der Staatsrechnung wurden sie demgegenüber wie die übrigen EDV-Abschreibungen auf der Kostenart 331006/K6419 verbucht. Dies führte zu einer Kreditüberschreitung von Fr. 730'100.--. Nach Abzug der separat budgetierten Abschreibung von Fr. 680'000.-- verbleibt eine tatsächliche Kreditüberschreitung von Fr. 53'100.--

- | | | | |
|----------|---|-----------|-----------------|
| - 335000 | Rückstellung nicht beanspruchter Globalbudgets (SAP 335000/K6419, kein Kredit im Voranschlag 2004) | 4'000'000 | 2005/886 |
|----------|---|-----------|-----------------|

In Absprache mit der Finanzkontrolle werden mind. 50 % der nicht beanspruchten Globalbudgetkreditreserven rückgestellt. Per 1.1.2005 betragen die Reserven ohne Spezialfinanzierungen insgesamt 33,3 Mio. Fr. Mit der Rückstellung von 4,0 Mio.Fr. erhöhen sich die Rückstellungen auf 17,0 Mio. Fr., das sind 51 % der Globalbudgetreserven. Da der höher als erwartet entstandene Reservenbestand erst mit den Jahresberichten der WoV-Dienststellen bekannt wurde, muss die Rückstellung als Nachtragskredit bewilligt werden.

Ausgaben RRB Nr.
Franken (**fett** =
Sammel-
nachtrag)

6432 Kantonale Steuern

- | | | | |
|----------|--|-----------|-----------------|
| - 329000 | Rückerstattungszinsen (SAP 329000/K6432, Kredit Voranschlag 2004: Fr. 1'500'000.--) | 1'285'700 | 2005/886 |
|----------|--|-----------|-----------------|

Die Kreditüberschreitung ist eine Folge der Umstellung auf die Gegenwartsbemessung. Wesentlich mehr Steuerrückzahlungen als erwartet mussten geleistet werden, was auch eine höhere Zinsbelastung mit sich brachte. Diese war nicht voraussehbar und muss nachträglich bewilligt werden.

- | | | | |
|----------|---|-----------|-----------------|
| - 330006 | Uneinbringliche Staatssteuern nat. Personen (SAP 330006/K6432, Kredit im Voranschlag 2004: Fr. 6'400'000.--) | 1'282'100 | 2005/886 |
|----------|---|-----------|-----------------|

Infolge der nach wie vor angespannten Wirtschaftslage hält die überdurchschnittlich schlechte Zahlungsmoral bei einer Vielzahl von Steuerpflichtigen an. Obschon das Steueramt das Inkassowesen konsequent und restriktiv ausübt, führte dieser Umstand im Rechnungsjahr 2004 zu höheren Abschreibungen von Staatssteuern natürlicher Personen als zum Zeitpunkt der Budgetierung voraussehbar war.

- | | | | |
|----------|--|---------|-----------------|
| - 330007 | Erlassene Staatssteuern natürl. Personen (SAP 330007/K6432, Kredit im Voranschlag 2004: Fr. 500'000.--) | 408'900 | 2005/886 |
|----------|--|---------|-----------------|

Infolge der nach wie vor anhaltenden schwierigen Wirtschaftslage wurden mehr Erlassgesuche gestellt und bewilligt, als zum Zeitpunkt der Budgetierung realistisch erschien.

| | | <u>Ausgaben</u> Franken | <u>RRB Nr.</u> (fett = Sammel- nachtrag) |
|-------------|--|----------------------------|--|
| 66 | <u>DEPARTEMENT DES INNERN</u> | 8'845'800 | |
| <u>6629</u> | <u>Spitalbauten (SF)</u> | | |
| - 364000 | Aufbau Kompetenzzentrum für das Alter, Breitenbach (SAP 364000/A20385, kein Kredit im Voranschlag 2004) | 325'000 | 2005/886 |

| | | | |
|----------|--|---------|-----------------|
| - 364000 | Planungskredit Bezirksspital Breitenbach (SAP 364000/A20389, kein Kredit im Voranschlag 2004) | 470'000 | 2005/886 |
|----------|--|---------|-----------------|

Der Kantonsrat hat am 18. Juni 2003 mit Beschluss Nr. SGB 079b/2003 für die Neustrukturierung des Bezirksspitals Breitenbach einen Verpflichtungskredit von 7,33 Mio. Fr. und mit Beschluss Nr. SGB 079c/2003 für den gleichen Zweck einen Planungskredit von 0,47 Mio. Fr. bewilligt. Zum Zeitpunkt der Budgetierung des Voranschlags 2004 war der zeitliche Ablauf dieser Neustrukturierung noch unsicher und es wurden keine Budgetposten eingesetzt. Die erforderliche Volksabstimmung (Aenderung Spitalvorlage VI) fand erst am 30. November 2003 statt.

| | | | |
|-------------|--|---------|-----------------|
| <u>6653</u> | <u>Sozialversicherungen</u> | | |
| - 319004 | Verwaltungskosten EL (SAP 319004/K6653, Kredit im Voranschlag 2004: Fr. 2'650'000.--) | 428'200 | 2005/886 |

Zunahme der Fallzahlen um rund 8%. Zudem löst die Ausgleichskasse des Kt. Solothurn (AKSO) im 2006 die alte, rund 20-jährige EL-Hostapplikation durch die Software VISTA ab. Dies hatte für die Staatskasse im 2004 eine a.o. Erhöhung der Kosten zur Folge. Grundlage für die Uebernahme der Kosten bildet das Gesetz über die EL zu AHV und IV, BGS 831.31, § 4. Die Anschaffungskosten der neuen EL-Software betragen basierend auf dem heutigen Projektierungsstand anteilmässig Fr. 2'034'000.--, die voll vom Kanton zu über-

Ausgaben RRB Nr.
Franken (**fett** =
Sammel-
nachtrag)

nehmen sind. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die per Ende 2004 auflaufenden Kosten noch nicht be-
zifferbar und konnte daher im Budget nicht berücksichtigt werden. Die Bewilligung eines Nachtragskredites
wurde daher unumgänglich.

- 360000 Beitrag an IV 78'200 **2005/886**
(SAP 360000/A20350, Kredit im Voranschlag 2004: Fr. 46'800'000.--)

Die Kreditüberschreitung war nicht zu vermeiden. Sie resultierte aus einer Nachbelastung aus der Schlussab-
rechnung 2003 und ist, gemessen am budgetierten Kredit von 46,8 Mio. Fr., eher geringfügig.

- 366000 Ergänzungsleistungen AHV 3'000'000 2004/2465
(SAP 366000/A20353, Kredit im Voranschlag 2004: Fr. 42'350'000.--)

-366000 Ergänzungsleistungen IV 4'000'000 2004/2466
(SAP 366000/A20354, Kredit im Voranschlag 2004: Fr. 34'650'000.--)

Zunahme der Auszahlungen für Ergänzungsleistungen infolge gestiegener Anmeldungen und Gutheissungen
aufgrund des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversiche-
rung vom 19. März 1965 (ELG). Durch die Zunahmen erhöhen sich auch die Beiträge von Bund und
Gemeinden, die zusammen 72 % der Aufwände übernehmen. Die Mehraufwände zu Lasten der Staatskasse
belaufen sich auf netto 1,96 Mio. Fr. Bei der Budgetierung war die Zunahme nicht voraussehbar, da die
massgeblichen Faktoren noch nicht bekannt waren.

6654 Soziale Dienste

- 364000 Opferhilfe 544'400 **2005/886**
(SAP 364000/A20360, Kredit im Voranschlag 2004: Fr.1'400'000.--)

Neu wurden zugunsten einer periodengerechten Verbuchung sämtliche Opferhilfeansprüche als Verpflichtungen
verbucht. Gegenüber der bisherigen Praxis hatte dies einmalig eine Belastung von mehr als einem Jahres-

betreffnis zur Folge. Diese Mehrbelastung konnte nur teilweise durch Mehrerträge aus dem Inkasso von Rückerstattungen aufgefangen werden, so dass ein entsprechender Nachtragskredit angebeht werden muss.

70 **GERICHTE**

477'500

7030 Obergericht, Kriminal- Verwaltungs- und Versicherungsgericht

- 318100 Entschädigungen an Freigesprochene
(SAP 318100/K7030, Kredit im Voranschlag 2004: Fr. 60'000.--)

188'200 **2005/886**

Die Entschädigungspflicht ist in der Strafprozessordnung gesetzlich verankert. Nebst Freigesprochenen werden auch teilweise Freigesprochene und Verteidiger entschädigt. Die Kreditüberschreitung ist auf die starke Zunahme umfangreicher Strafprozesse, im 2004 zudem auf die Entschädigungen im sog. BiK-Verfahren zurückzuführen. Die Entwicklung war bei der Budgetierung nicht voraussehbar.

- 330004 Abschreibungen und Erlasse Strafsachen
(SAP 330004/K7030, Kredit im Voranschlag 2004: Fr. 200'000.--)

110'300 **2005/886**

Das Inkasso von Bussen und Gebühren ist aufwändig. Vermehrt werden Verlustscheine ausgestellt, da bei den Schuldnern kein Einkommen gepfändet werden kann. Die Abschreibungen entsprechen den Empfehlungen der Finanzkontrolle. Ihr Ausmass konnte nicht zuverlässig budgetiert werden.

7050 Richteramt Solothurn-Lebern

- 318098 Amtliche Verteidigung
(SAP 330004/K7054, Kredit im Voranschlag 2004: Fr. 50'000.--)

110'000 2004/2232

Der Aufwand für die amtliche Verteidigung ist nur unzuverlässig voraussehbar. Einzelne aufwändige Verfahren können den budgetierten Kredit deutlich übersteigen. Im 2004 mussten bspw. in 3 Verfahren mit 8 Beschuldigten Fr. 140'000.—für amtliche Verteidiger aufgewendet werden.

| | | <u>Ausgaben</u> Franken | <u>RRB Nr.</u> (fett = Sammel- nachtrag) |
|-------------|---|----------------------------|--|
| <u>7054</u> | <u>Amtsgericht Thal-Gäu</u> | | |
| - 330004 | Abschreibungen und Erlasse Strafsachen (SAP 330004/K7054, Kredit im Voranschlag 2004: Fr. 50'000.--) | 69'000 | 2005/886 |

Das Inkasso von Bussen und Gebühren ist aufwändig. Vermehrt werden Verlustscheine ausgestellt, da bei den Schuldnern kein Einkommen gepfändet werden kann. Die Abschreibungen entsprechen den Empfehlungen der Finanzkontrolle. Ihr Ausmass konnte nicht zuverlässig budgetiert werden.

**TOTAL DRINGLICHE NACHTRAGSKREDITE III. SERIE UND SAMMEL-
NACHTRAGSKREDITE ERFOLGSRECHNUNG**

19'197'800

2. SAMMELNACHTRAGSKREDIT INVESTITIONSRECHNUNG

| | | | |
|------------------|---|-------------------------|-----------------|
| <u>64</u> | <u>FINANZDEPARTEMENT</u> | <u>2'580'000</u> | |
| <u>6419</u> | <u>Abschreibungen</u> | | |
| - 580001 | Rückstellung nicht beanspruchter Globalbudgets (SAP 580001/div. Aufträge, kein Kredit im Voranschlag 2004) | 2'580'000 | 2005/886 |

In Absprache mit der Finanzkontrolle werden nicht beanspruchte Globalbudgetkredite im Investitionsbereich zu 100 % als GB-Reserve rückgestellt. Mit der Rückstellung von 2,58 Mio. Fr. erhöhen sich die Rückstellungen auf 24,3 Mio. Fr. Die Investitionen fielen im 2004 tiefer aus als budgetiert. Die Ergebnisse waren

| | | <u>Ausgaben</u> Franken | <u>RRB Nr.</u> (fett = <u>Sammel-</u> <u>nachtrag</u>) |
|-------------|---|----------------------------|--|
| <u>6026</u> | <u>Globalbudget Hochbauamt – Spitalbauten</u> (Globalbudgettranche 2004 Fr. 23'700'000.--) | 4'947'000 | 2005/886 |
| | <p>Das Hochbauamt schliesst die Investitionsrechnung 2004 für Spitalbauten mit 28,65 Mio. Fr. ab. Gegenüber dem Voranschlag liegen die Investitionen um Fr. 4'947'000.—über den budgetierten Erwartungen. Die Abweichung resultiert aus der Kompensation von projektbedingten Verzögerungen aus dem Vorjahr v.a. beim Kantonsspital Olten und der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Station Solothurn. Die Mehrinvestitionen können vollumfänglich durch einen Bezug aus in den Vorjahren gebildeten Reserven (Stand 31.12.2003: 14,5 Mio. Fr.) gedeckt werden.</p> | | |
| <u>603w</u> | <u>Globalbudget Amt für Verkehr und Tiefbau – Strassenbau</u> (Globalbudgettranche 2004 Fr. 22'543'000.--) | 874'000 | 2005/886 |
| | <p>Der Bereich Strassenbau des AVT schliesst die Erfolgsrechnung 2004 mit einem Nettoaufwand von Fr. 23'417'000.-- ab, d.h. um Fr. 874'000.—schlechter als budgetiert. Die Verschlechterung ist v.a. auf höhere Winterdienstkosten und grössere Belagsschäden an den Kantonsstrassen zurückzuführen. Der Mehraufwand kann mit einem Bezug aus den in den Vorjahren gebildeten Globalbudgetreserven (Stand 31.12.2003: 2,8 Mio. Fr.) gedeckt werden.</p> | | |
| <u>6040</u> | <u>Globalbudget Amt für Umwelt</u> (Globalbudgettranche 2004 Fr. 2'530'000.--) | 521'000 | 2005/886 |
| | <p>Vor allem höhere Aufwände im Bereich Abwasser (früher als geplant fällig gewordene Beiträge an ARA-Projekte) führten zu der ausgewiesenen Kreditüberschreitung. Diese kann vollumfänglich durch einen Bezug aus in den Vorjahren gebildeten Reserven (Stand 31.12.2003: 2,2 Mio. Fr.) gedeckt werden.</p> | | |

| | | <u>Ausgaben</u> <u>Franken</u> | <u>RRB Nr.</u> (fett = <u>Sammel-</u> <u>nachtrag</u>) |
|-------------|--|-----------------------------------|--|
| 64 | <u>FINANZDEPARTEMENT</u> | <u>721'000</u> | |
| <u>6410</u> | <u>Globalbudget Amt für Finanzen</u> (Globalbudgettranche 2004 Fr. 2'497'000.--) | 8'000 | 2005/886 |
| | <p>Das Amt für Finanzen hat die Aufwandüberschussvorgabe von 2,5 Mio. Fr. präzise eingehalten. Der geringe Aufwandüberschuss von Fr. 8'000.— kann mit einem Bezug aus früher gebildeten Globalbudgetreserven (Stand 31.12.2003: 1,5 Mio. Fr.) gedeckt werden.</p> | | |
| <u>6430</u> | <u>Globalbudget Steueramt</u> (Globalbudgettranche 2004 Fr. 20'075'000.--) | 713'000 | 2005/886 |
| | <p>Mit Beschluss Nr. 2003/1730 hat der Regierungsrat zur Sicherstellung fristgerechter Steueranforderungen und des Steuerinkassos für verschiedene Abteilungen des Steueramtes 6,5 befristete und 4 unbefristete Stellen (Revisoren, Wertschriftenspezialist etc.) geschaffen. Dabei ging der Regierungsrat davon aus, dass die daraus resultierenden Mehrkosten bis Ende 2005 aus den Globalbudgetreserven des Steueramtes bezahlt werden können. In der Folge konnte das Steueramt bei den Veranlagungen deutliche Fortschritte erzielen. Die Aufwandüberschussvorgabe 2004 von 20,075 Mio. Fr. wurde jedoch um Fr. 713'000.— überschritten. Dieser Betrag kann mit einem Bezug aus in früheren Jahren gebildeten Globalbudgetreserven (Stand 31.12.2003: 2,48 Mio. Fr.) gedeckt werden.</p> | | |
| 66 | <u>DEPARTEMENT DES INNERN</u> | <u>235'000</u> | |
| <u>6670</u> | <u>Globalbudget Motorfahrzeugkontrolle</u> | 235'000 | 2005/886 |

Ausgaben RRB Nr.
Franken (**fett** =
Sammel-
nachtrag)

(Globalbudgettranche 2004 Fr. 2'987'000.--)

Die Motorfahrzeugkontrolle schliesst die Rechnung 2004 mit einem Nettoertrag von 2,75 Mio. Fr. um Fr. 235'000.—schlechter als vorgesehen ab. Die Verschlechterung ist auf die Ablehnung der Gebührenerhöhung durch das Volk am 30.11.2003 zurückzuführen. Der Minderertrag kann mit einem Bezug aus früher gebildeten Globalbudgetreserven (Stand 31.12.2003:1,06 Mio.Fr.) gedeckt werden.

68 **VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT**

517'000

681 Globalbudget Amt für Wirtschaft und Arbeit
 (Globalbudgettranche 2004 Fr. 13'872'000.--)

517'000 **2005/886**

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit schliesst die Rechnung 2004 mit einem Nettoaufwand von 7,6 Mio. Fr. um Fr. 517'000.—schlechter als erwartet ab. Die Abweichung hat verschiedene Ursachen, ins Geewicht fielen u.a. die rückläufigen Gebühreneinnahmen für die Arbeitsbewilligungen ausländischer Arbeitskräfte aufgrund der 2. Phase der Personenfreizügigkeit zwischen der Schweiz und der EU. Die Verschlechterung kann mit einem Bezug aus früher gebildeten Globalbudgetreserven (Stand 31.12.2003: 1,86 Mio.Fr.) gedeckt werden.

**TOTAL DURCH RESERVENBEZÜGE GEDECKTE
 NACHTRAGSKREDITE ZU GLOBALBUDGETS**

7'815'000